

KTM steigert Absatz und Umsatz

KTM erzielte im Geschäftsjahr 2013 den höchsten Absatz und Umsatz der Unternehmensgeschichte. Mit den in Indien durch den Partner Bajaj verkauften Fahrzeugen wurden weltweit 123 859 Motorräder abgesetzt. Dies bedeutet eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 15,6 Prozent. Das österreichische Unternehmen erzielte einen Umsatz von 716,4 Millionen Euro. Ausschlaggebend dafür war unter anderem die erfolgreiche Markteinführung der neuen 1190 Adventure sowie der 390 Duke.

Die Absatzsteigerung führte im Umfeld eines weiter rückläufigen Motorradmarktes speziell in Europa zu starken Marktanteilsgewinnen. KTM erreicht mit einem Anteil von 8,5 Prozent am europäischen Gesamtmarkt einen neuen Rekordwert. In Deutschland lag er bei 7,3 Prozent.

Die Zahl der Mitarbeiter erhöhte sich um 147 auf 1849 Beschäftigte. Aktuell bildet KTM 75 Lehrlinge aus. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



KTM 390 Duke.
